DYSPHAGI E FORUM

Fachzeitschrift für Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen

Ulrike Starrost et al.: The Bogenhausen Dysphagia Score – BODS: Content Validity and Reliability

Annabel Fiona Lösche: Testing the Inter-rater Reliability of the Karlsbader Videofluoroscopy Index

Constanze Fix: Methodological Analysis of German Guidelines for Dysphagia

M. Zwanzger et al.: Dysphagia in multiple sclerosis – A cross sectional correlational study

Janina Wilmskötter, Sönke Stanschuss, Stefanie Duchac: Screenings, Presbyphagie, Geschmack: Gedanken der Klinikerin und Forscherin Stephanie K. Daniels

Veranstaltungen

Linkliste

Aus Redaktion und Verlag

Impressum



Dr. Joseph Murray (Foto: Irina Dick)

Jahrgang 2 | Heft 2 | September 2012 | ISSN 2193-3464

Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Postfach 12 75 • D-65502 Idstein
Tel.: +49 (0) 6126 9320-0
Fax: +49 (0) 6126 9320-50
info@schulz-kirchner.de
www.schulz-kirchner.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie angekündigt finden Sie nun in dieser Ausgabe einen gewachsenen Anteil englischsprachiger Artikel. Wir danken Jay Rosenbek an dieser Stelle sehr, dass er als Erster die nun neu geschaffene Rolle des englischsprachigen Co-Heftherausgebers übernommen hat. Die Rolle besteht darin, die englischsprachigen Manuskripte durch einen ausgewiesenen Dysphagie-Experten und native speaker redigieren zu lassen. Mit Constanze Fix, Annabel Lösche und Marlies Zwanzger et al. fanden sich drei Erstautorinnen, die sich ein Herz gefasst haben, und über die Hürde gesprungen sind, die die Sprachbarriere nun einmal für nicht-englischsprachige Forscherinnen darstellt. Das DYSPHAGI E FORUM möchte über diesen Weg klinische Wissenschaftlerinnen ermutigen, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Der Artikel von Starrost et al. stellt mit der überarbeiteten Fassung des BODS einen wichtigen Beitrag in der Entwicklung klinischer Messinstrumente zur Erfassung des Schweregrades von Dysphagien dar. Die Validierung von Messinstrumenten ist ein hartes Stück Arbeit, und wir freuen uns über die hier vorgenommene Veröffentlichung einen Teil dieses Arbeitsprozesses anfeuernd begleiten zu dürfen.

Mit dem Interview von Stephanie Daniels setzen wir unsere neugegründete Tradition fort, ausgewählte Vertreter zu bestimmten Themenfeldern mehr oder weniger im „O“-Ton zu Wort kommen zu lassen.

Ihr Sönke Stanschus